

Pressemitteilung Nr. 26/2022

11.05.2022

A 8 München - Salzburg

Neubau Brücke an der Anschlussstelle Holzkirchen

- **Einhub der Traggerüste an den nächsten beiden Wochenenden**
- **Reduzierung von drei auf zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung**

An den nächsten beiden Wochenenden werden an der Anschlussstelle Holzkirchen die Traggerüste für die neue Brücke eingehoben. Während der Arbeiten wird der Verkehr auf der jeweils anderen Fahrbahnhälfte geführt – die Anzahl der Fahrspuren wird von drei auf zwei pro Fahrtrichtung reduziert

Wochenende 13. bis 15. Mai: Einhub des Traggerüsts über der Fahrbahn in Fahrtrichtung München

Am Freitag, den 13. Mai beginnt gegen 14:00 Uhr der schrittweise Aufbau der Verkehrsführung. Der komplette Verkehr wird auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg übergeleitet. In jeder Fahrtrichtung stehen zwei Fahrspuren zur Verfügung. Der Einhub des Traggerüsts über der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg beginnt gegen 19:00 Uhr. Der Abbau der Verkehrsführung beginnt am Sonntag ab 18:00 Uhr.

Wochenende 20. bis 22. Mai: Einhub des Traggerüsts über der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg

Am Freitag, den 20. Mai beginnt der schrittweise Aufbau der Verkehrsführung wieder gegen 14:00 Uhr. Der gesamte Verkehr wird auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung München gelegt, um anschließend ab ca. 19:00 Uhr auch das Traggerüst über der Fahrbahn in Fahrtrichtung München einzuheben. Der Abbau der Verkehrsführung beginnt wieder am Sonntag ab 18:00 Uhr.

Bauablauf

Im Herbst 2021 wurde eine Behelfsbrücke errichtet, über die der Anschlussstellenverkehr während der Baumaßnahme fließt. Die alte Brücke wurde im Winter abgebrochen. Bis Ende 2022 wird die erste der beiden nebeneinanderliegenden Brücken errichtet. Bis Ende 2023 wird die zweite Brücke fertig gestellt.

Geschäftsführung
Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz
Oliver Luksic

Sitz
Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer
30/260/50246

Bankverbindung
Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BICHYVEDEMM488

Hintergrund

Die 1979 errichtete Brücke an der Anschlussstelle Holzkirchen weist erhebliche Schäden in Form von Rissen und Betonabplatzungen infolge Bewehrungskorrosion auf. Im Vorgriff auf den achtstreifigen Ausbau der Autobahn wird die Brücke daher neu gebaut und auf den Ausbau der Autobahn ausgelegt.

Um auch während der Arbeiten für den Brückenneubau den Verkehr an der Anschlussstelle aufrechterhalten zu können, wurde neben der bestehenden Autobahnbrücke eine Behelfsbrücke gebaut. Um eine spätere Sanierung oder Erneuerung zu erleichtern wird die Brücke wie bei vierspurigen Straßen üblich in Form von zwei nebeneinanderliegenden Brücken errichtet. Die Brücken werden als Dreifeldbrücken mit einer Länge von 120 Metern errichtet. Jede Brücke nimmt zwei Fahrspuren auf, die Gesamtbreite beider Brücken zusammen beträgt rund 23 Meter.

Hinweis für Verkehrsteilnehmer

Durch die Reduzierung der Anzahl der Fahrspuren wird es vor allem im Ausflugsverkehr zu Stauungen und Zeitverlusten kommen. Die Autobahn Südbayern empfiehlt daher ausreichende Zeitreserven einzuplanen sowie auf nicht notwendige Fahrten zu verzichten oder auf andere Verkehrsmittel auszuweichen.

Dank an die Anwohner und Verkehrsteilnehmer

Die Autobahn Südbayern dankt den Anwohnern in der Nachbarschaft der Baustelle und den Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis und bemüht sich, so zügig wie möglich zu arbeiten, um die Dauer der Belastungen kurz zu halten.

Kontakt

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3308 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de